

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 83 (1976)

Heft: 10

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf der ersten Wollversteigerung der neuen Saison in Adelaide tendierten die Preise fest. Als Hauptkäufer traten Ost- und Westeuropa sowie Japan auf. Auch einige einheimische Verarbeiter traten als Käufer in Erscheinung. Die AWC kaufte 2% der insgesamt 26 000 angebotenen Ballen.

Ebenfalls in Albany wurden unveränderte Preise registriert. Japan, gefolgt von Ost- und Westeuropa, trat als Hauptkäufer in Erscheinung. Es wurden 19 862 Ballen offeriert — wobei 562 Ballen getrennt verkauft wurden. Der Handel kaufte 96,8%, die AWC 0,5% und 2,7% wurden zurückgezogen.

Die Preise für sämtliche Beschreibungen von Merinovliesen, Skirtings und Streichgarnwollen gaben in Brisbane bis zu 2% nach. Die Käufer kamen überwiegend aus Japan, Ost- und Westeuropa. Von den insgesamt 13 070 angebotenen Ballen übernahm der Handel 96% und die AWC 3%.

In Fremantle tendierten die Preise für feinere und mittlere Vliese schwächer. Skirtings wurden fest, Lammwollen sowie Crutchings zogen bis zu 5% an. Von den 18 250 aufgefahrenen Ballen wurden 95% nach Japan, Ost- und Westeuropa verkauft, während 1% von der Wollkommission übernommen wurde.

Merinos und Kreuzzuchten notierten in Goulburn fest, Skirtings unverändert und Streichgarnwollen zogen um 2,5 bis 5% an. Von den 5197 angebotenen Ballen wurden 96% nach Japan bei guter Unterstützung aus Ost- und Westeuropa verkauft. 3% gingen an die Wollkommission.

In Kapstadt schlossen die Notierungen unverändert. Das Angebot von 4272 Ballen wurde zu 98% geräumt. Es lag ein guter Käuferwettbewerb vor. Das Angebot setzte sich zu 70% aus langen, 12% mittleren und 4% kurzen Fasern zusammen sowie zu 14% Locken. Ferner wurden 170 Ballen Kreuzzuchten und 41 Ballen grobe und gefärbte Wollen angeboten.

Vliese und Skirtings notierten in Melbourne zugunsten der Verkäufer. Die Hauptkäufer stammten aus Japan sowie aus Ost- und Westeuropa. Von 9690 Ballen gingen 92% an den Handel und 3% an die Wollkommission.

In Newcastle zeigten Vliese und Skirtings eine feste Haltung. Merinos, Kreuzzuchten und Streichgarnwollen wurden bis zu 2,5% zurückgenommen. Von 13 202 aufgefahrenen Ballen wurden 95% nach Japan und Westeuropa bei einiger Unterstützung durch Osteuropa verkauft. 4% gingen an die Wollkommission.

Die Preise für feinere Sorten zogen in Port Elizabeth um 2,5% an. Von den 5375 angebotenen Ballen wurden 99% verkauft.

In Sydney notierten alle Sorten fest. Von 10 479 angebotenen Ballen wurden 95% nach Japan und den EG-Ländern — bei Unterstützung durch Osteuropa — verkauft. Hier übernahm die Wollkommission 3%.

	11. 8. 1976	15. 9. 1976
Bradford in Cents je kg Merino 70"	281	292
Bradford in Cents je kg Crossbreeds 58"Ø	240	239
Roubaix: Kammzug-Notierungen in bfr. je kg	24.30—24.45	24.80—24.95
London in Cents je kg 64er Bradford B. Kammzug	221,5—222	221—221,5

UCP, 8047 Zürich



**Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten**

SVT-Exkursion Lauffenmühle Tiengen/Hochrhein

Die von der SVT veranstaltete Betriebsbesichtigung des hochmodernen Textilwerkes Lauffenmühle findet am Dienstag, 9. November 1976, statt. Die Einladung zu dieser interessanten Exkursion wurde allen SVT-Mitgliedern, Freunden und Gönnern bereits zugesandt.

Lauffenmühle zählt zu den wichtigsten, vollstufigen, europäischen Textilfabriken. Das Unternehmen besteht aus sieben Werken und gliedert sich in Spinnerei, Weberei und Ausrüstung.

Lauffenmühle verfügt über eine der bedeutendsten Sulzer-Webmaschinenanlagen auf dem Kontinent. Die Webereien produzieren 81 Mio m² Rohgewebe. Die monatliche Gesamtproduktion der Spinnereien beträgt 1,5 Mio kg Garn, davon werden ca. 550 000 kg auf Rieter-Rotorspinnmaschinen gesponnen.

Die neuesten Betriebseinrichtungen und der moderne Maschinenpark sowie der nach heutigen Erkenntnissen organisierte Verkaufsapparat zeigen die Möglichkeiten, die der europäischen Textilindustrie geboten sind, im weltweiten Konkurrenzkampf bestehen zu können.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder, Freunde und Gönner, und empfehlen allen Interessenten die Anmeldekarte umgehend einzusenden.

Mit freundlichen Grüßen — der SVT-Vorstand

Kursprogramm 1976/77 — Aenderung!

Infolge eines Uebermittlungsfehlers ist uns ein grober Irrtum unterlaufen.

Wir bitten alle Mitglieder um Kenntnisnahme, dass der Kurs Nr. 1

Marktgerechte Stoff-Fertigung

frühestens im Kursjahr 1977/78 durchgeführt werden kann.

An Stelle des ausgeschriebenen Kurses wird Herr Dr. Gerhard Bröckel einen Kurs über

Durchführung von Zeit- und Stillstands-aufnahmen

abhalten. Bereits angemeldete Teilnehmer werden schriftlich benachrichtigt.

Der Kurs gibt einen umfassenden Einblick in das Gebiet «Zeit- und Stillstandsaufnahmen». Der Kursteilnehmer arbeitet praktisch mit und erhält für seine tägliche Arbeit gute Unterlagen. Bitte elektronischen Taschenrechner mitnehmen!

Für Ihr Verständnis danken wir.

Die Unterrichtskommission

Unterrichtskurse 1976/77

Wir möchten unsere verehrten Mitglieder des SVT, SVF und IFWS, Abonnenten und Kursinteressenten auf die demnächst stattfindenden Unterrichtskurse des Kursprogrammes 1976/77, bzw. auf den Anmeldeschluss derselben aufmerksam machen.

Durchführung von Zeit- und Stillstandsaufnahmen

Kursleitung: Herr Dr. *Gerhard Bröckel*, Winterthur
 Kursort: Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
 Kurstag: Samstag, 6. November 1976
 9.30—12 und 13.30—16 Uhr
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 60.—
 Nichtmitglieder Fr. 90.—
 Anmeldeschluss: 25. Oktober 1976

Gewebebindungen sowie Analyse und Aufbau einfacher Gewebe

Kursleitung: Herren *H. Grams*, Wattwil, und *H. R. Gattiker*, Samstagern, Textilfachlehrer
 Kursort: Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
 Kursdauer: 9 Samstage, 9—12 und 14—16 Uhr
 Kurstage: Samstag, 6., 13. und 20. November 1976, 4., 11. und 18. Dezember 1976, 8., 15. und 22. Januar 1977
 Kursgeld: Fr. 280.—
 Im Kursgeld ist das Material inbegriffen
 Anmeldeschluss: 20. Oktober 1976

Angewandte Elektronik in der modernen Textilindustrie

Kursleitung: Herr *Keller*, Gebr. Loepfe AG, Wetzikon und Zürich
 Kursort: Schweizerische Textilfachschule Wattwil
 Kurstag: Samstag, 20. November 1976
 9—12 und 14—16 Uhr
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 60.—
 Nichtmitglieder Fr. 90.—
 Anmeldeschluss: 30. Oktober 1976

Betriebliches Rechnungswesen für Nicht-Spezialisten

Kursleitung: Herr *K. R. Winzeler*, IMAKA, Zürich
 Kursort: Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
 Kurstag: Montag, 22. November 1976, 9—17 Uhr
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 80.—
 Nichtmitglieder Fr. 120.—
 Anmeldeschluss: 30. Oktober 1976
 Achtung: Teilnehmerzahl beschränkt!
 Umfangreiche Unterlagen werden abgegeben

Personalvorsorge im Betrieb

Kursleitung: Direktor *A. Schneiter*, Winterthur-Versicherungs-Gesellschaften, Winterthur
 Kursort: Winterthur (Nähere Angaben erfolgen mit Kursbestätigung)
 Kurstag: Freitag, 10. Dezember 1976
 9—12 und 14—16 Uhr
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 60.—
 Nichtmitglieder Fr. 90.—
 Anmeldeschluss: 20. November 1976

Klimatechnik in der Textilindustrie

Kursleitung: Herren *P. Simmler*, *H. R. Brüderlin*, *O. Meyer*, Luwa AG, Zürich
 Kursort: Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
 Kurstag: Samstag, 22. Januar 1977, 9—17 Uhr
 Kursgeld: Vereinsmitglieder Fr. 60.—
 Nichtmitglieder Fr. 90.—
 Anmeldeschluss: 30. November 1976

Näheres über das gesamte Unterrichtsprogramm 1976/77 kann der August- oder September-Nummer der «mittex» 1976 entnommen werden.

Die Anmeldungen sind an den Präsidenten der Unterrichtskommission, J. Naef, Haldenstrasse 33, 8422 Pfungen, zu richten.

Die Anmeldung muss enthalten:

Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Beruf, Arbeitgeber, und ob Mitglied des SVT, SVF oder IFWS. Anmeldekarten können beim Präsidenten der Unterrichtskommission bezogen werden. Anmeldungen sind aber auch ohne Anmeldekarte möglich, wenn sie die erwähnten Angaben enthalten.

Bitte beachten Sie unbedingt den Anmeldeschluss der einzelnen Kurse.

Die Unterrichtskommission



**Internationale Föderation
von Wirkerei-
und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz**

Jahresbericht des Internat. Sekretariats

Das Geschäftsjahr 1975/76

Das am 31. August 1976 abgelaufene Geschäftsjahr 1975/1976 umfasst 15 Monate, weil das Geschäftsjahr 1974/75 wegen des frühen XX. Kongresses schon auf den 31. Mai 1975 abgeschlossen wurde.

Der ausgezeichnet organisierte XX. Kongress in Brünn CSSR, wurde als glanzvoller Jubiläumskongress gefeiert, mit einem umfangreichen und interessanten Vortragsprogramm. Die Besichtigung des Wirkereiforschungsinstitutes und verschiedener Betriebe in der näheren Umgebung von Brünn wurde sehr geschätzt. Grossen Beifall fand auch die sehr gut präsentierte Modeschau, die vor allem unsern Technikern zeigte, wie ihre Produkte in der Endphase aussehen. Auch in gesellschaftlicher Hinsicht hat sich die Veranstaltersektion sehr grosse Mühe gegeben, etwas Besonderes zu bieten. — Die Vortragstexte wurden in verdankenswerter Weise in den drei Kongresssprachen an alle Teilnehmer und Interessenten abgegeben. Wir danken an dieser Stelle dem Landesvorsitzenden, Herrn Pavel Simko, dem Vizepräsidenten des Kongresses, Herrn Dr. Ing. B. Pillar, und der Leiterin des Kongressbüros, Frau Dr. Ing. E. Lesykova, sowie dem gesamten Mitarbeiterstab nochmals bestens für alle ihre Bemühungen.

Die Landessektion DDR konnte an der Zentralvorstandssitzung in Brünn bereits mit einem viersprachigen Vorprogramm für den XXI. Kongress im Jahre 1976 in Karl-Marx-Stadt aufwarten. Dem Landesvorsitzenden, Herrn Obering. G. Edelmann, und dem Sekretär der Sektion, Herrn Obering. G. Fuchs und deren Mitarbeiter sei herzlich gedankt für ihre frühzeitige Vorbereitung.

Der Mitgliederbestand ist im abgelaufenen Geschäftsjahr leicht gesunken, er beträgt momentan rund 500 Mitglieder aus 20 Nationen (21 Landessektionen). Erfreulicherweise hat sich in Schweden im Hinblick auf den XXII. Kongress im Jahre 1977 in diesem Lande eine Landessektion konstituiert, dessen Vorstand sich wie folgt zusammensetzt: Präsident: Prof. Bengt Edberg, Chalmers Technische Hochschule, Göteborg; Stellvertreter des Präsidenten: Rektor Birger Larsson, Textil-Institut, Boras; Kassier: Dr. Ejert Petersson; Sekretär: Nils Modig, Tricot-Konsult, Partille, Furuliden 9.

Zu unserm grössten Bedauern ist im April 1976 Mr. Robert Peel, Landesvorsitzender der Sektion USA bis Februar 1975 und Ehrenmitglied, gestorben. Wir haben mit Mr. Peel einen wertvollen Menschen und Mitarbeiter und einen guten Freund verloren. Wir werden Mr. Peel stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In der Landessektion BRD sind im Vorstand folgende Aenderungen zu verzeichnen: Präsident: Textil-Ing. Franz Furkert, Goethestr. 50, 5600 Wuppertal-Vohwinkel (bis-

her Kassier); Kassier: Franz Mayer, Fabrikant, Schwabstr. 6, 793 Ehingen; Sekretär: Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Schäch, Holzwiesenstr. 21, 7410 Reutlingen (bisher).

Dem zurückgetretenen Landesvorsitzenden, Herrn Dipl.-Ing. R. Canzler, danken wir für seine langjährige Präsidententätigkeit, während der er die beiden Kongresse in den Jahren 1963 in Reutlingen und 1972 in Stuttgart mit Erfolg durchführte.

Das Internationale Sekretariat ist erneut mit Interessenten der IFWS in Verbindung getreten, insbesondere mit Herrn Dir. Eugène Voisin vom «centre de recherches de la bonneterie» in Troyes, zwecks Reorganisation der Sektion Frankreich im Hinblick auf einen möglichen Kongress in diesem Lande im Jahre 1978. — Interessenten aus der UdSSR haben weitere Unterlagen verlangt, um die Möglichkeit eines Beitrittes zur IFWS zu prüfen.

Leider müssen wir feststellen, dass wir wieder nur von den Sektionen Oesterreich-Wien und Schweiz die Protokolle der Landesversammlung erhalten haben. Laut Statuten Paragraph XII, Art. 8, hat der Sekretär der Sektion innert 30 Tagen nach der Landesversammlung ein Protokoll an das Internationale Sekretariat zu senden.

Was die Internationale Kasse betrifft, müssen wir erwähnen, dass vom XX. Kongress nur zwei Vorträge an zwei Textilfachzeitungen verkauft werden konnten. Die rezessionsbedingte Sparsamkeit der Journale lässt uns also als einzige grössere Einnahme nur die Mitgliederbeiträge. Im Hinblick auf die versprochene finanzielle Unterstützung des Kongresses in Schweden bereitet uns diese neue Situation einige Sorgen.

Die Mitgliederbeiträge gehen nur schleppend ein; sie stehen für 1976 noch von sieben Sektionen und für 1975 von drei Sektionen aus. Wir bitten die betreffenden Landessektionen, die verfallenen Beiträge sofort zu überweisen. — Obligationen und Sparheft haben keine Aenderungen erfahren.

Der XXII. Kongress wird vom 2.—5. Oktober 1977 in Boras in Schweden durchgeführt werden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, vor dem Kongress die «Scandinavian Fashion Week» in Kopenhagen zu besuchen, um sich dort schon über die in den letzten Jahren gewaltig auf dem Weltmarkt an Bedeutung gewonnene Moderichtung, die ihre eigenen Wege einschlägt, zu orientieren. — Wir bitten alle Landesvorsitzenden, sich möglichst umgehend mit Herrn Prof. Edberg oder Herrn Modig in Verbindung zu setzen und diesen mitzuteilen, an welchen Themen die einzelnen Landessektionen besonders interessiert sind und welche konkrete Vorschläge von Vorträgen und Referenten sie bereits unterbreiten können.

Abschliessend möchten wir allen Mitgliedern und Gönnern danken, die auch im vergangenen Geschäftsjahr der IFWS trotz eigener Probleme die Treue gehalten haben.

IFWS, Internationales Sekretariat
Der Generalsekretär: Hans Hasler